

# FarmLife-Integration in Abschlussarbeiten

Markus Herndl  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Irdning-Donnersbachtal, 13. März 2019

# Grundsätzliche Möglichkeiten der Bewertung in FarmLife

**Gesamtbetrieb**

**Betriebszweig**

**Umweltmanagement**

Direkte-Emissionen (Management)

Indirekte-Emissionen (Gebäude, Maschinen etc.)

**Ökonomie**

**(Ökonomie)**

**Ökoeffizienz**

# Grundsätzliche Möglichkeiten der Bewertung in FarmLife

## Vertikaler Vergleich

**Analysen mit dem «internen» Betriebsnetz**

Einzelbetriebliche Stärken/Schwächen-, Strategieanalyse

## Horizontaler Vergleich

**Analysen in einem eigenen Betriebsnetz**

Analysen zu Fachschwerpunkten

## Integration in Abschlussarbeiten - Beispiele

>>Ökobilanz des landwirtschaftlichen Betriebes Neuhauser<<

**Gesamtbetrieb (vertikaler Vergleich)**

**Betriebszweig**

**Umweltmanagement**

Direkte-Emissionen (Management)

Indirekte-Emissionen (Gebäude, Maschinen)

**Ökonomie**

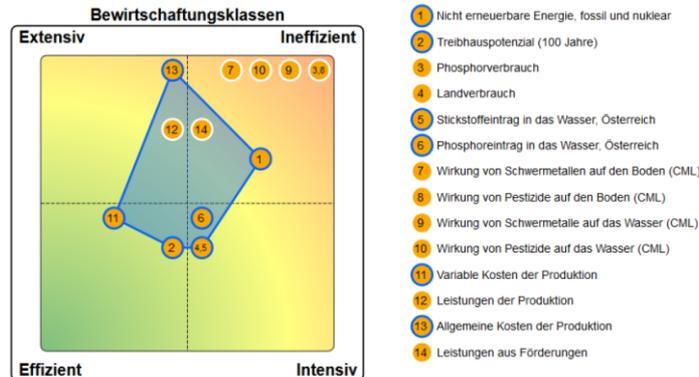
**(Ökonomie)**

**Ökoeffizienz**

## Ökobilanz des landwirtschaftlichen Betriebes Neuhauser

### Ziel:

Die Umweltwirkungen des landwirtschaftlichen Betriebes Neuhauser (Milchviehbetrieb) für das Wirtschaftsjahr 2017 zu ermitteln, sowie dessen Stärken und Schwächen zu analysieren.



Als eine der entscheidenden Schwächen des Betriebes wird die **unterdurchschnittliche Nahrungsproduktion in der Tierhaltung, vor allem in der Milchproduktion**, gesehen. Zurückzuführen ist das zum Großteil auf ein veraltetes Haltungssystem (dauernde Anbindehaltung), welches auch eine hohe Arbeitsintensität erfordert. Im Raum steht die **Aufgabe der Milchproduktion aber auch ein Stallumbau bzw. -neubau**.

## Integration in Abschlussarbeiten - Beispiele

>>Bewirtschaftungsänderung im Ackerbau und die Auswirkungen auf die Ökobilanz<<

**Gesamtbetrieb (vertikaler Vergleich)**

**Betriebszweig**

**Umweltmanagement**

Direkte-Emissionen (Management)

Indirekte-Emissionen (Gebäude, Maschinen)

Ökonomie

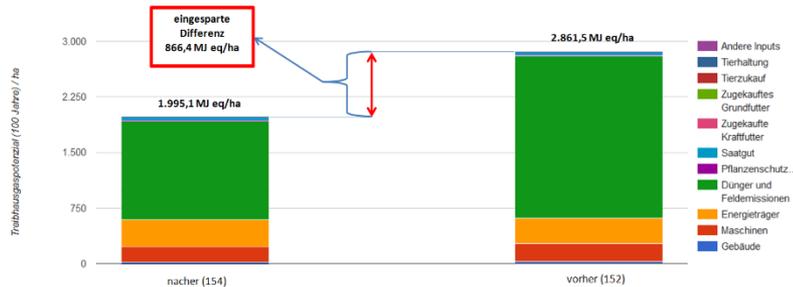
(Ökonomie)

Ökoeffizienz

## Bewirtschaftungsänderung im Ackerbau und die Auswirkungen auf die Ökobilanz

### Ziel:

Vergleich eines Ackerbaubetriebes in zwei unterschiedlichen Jahren. Der Betrieb wurde in der Bewirtschaftungsart verändert. Die wesentlichsten Punkte die verändert wurden, sind die Bodenbearbeitung und der Düngemiteleinsatz. Der Focus in der Auswertung der Ergebnisse war auf den Ausstoß von CO<sub>2</sub>.



Der Einsatz von Wirtschaftsdünger(Hühnermist) anstatt Mineraldünger ergibt eine **eine Einsparung von rund 850 CO<sub>2</sub>-Äq./ha!**

## Integration in Abschlussarbeiten - Beispiele

>>Ökologische und ökonomische Auswirkungen verschiedener Mechanisierungsvarianten im Lebenszyklus anhand eines Fallbeispiels eines fiktiven Ackerbaubetriebes im Flach- und Hügelland Nordostösterreichs<<

**Gesamtbetrieb (vertikaler Vergleich)**

**Betriebszweig**

**Umweltmanagement**

Direkte-Emissionen (Management)

Indirekte-Emissionen (Gebäude, Maschinen)

**Ökonomie**

**(Ökonomie)**

**Ökoeffizienz**

## Ökologische und ökonomische Auswirkungen verschiedener Mechanisierungsvarianten im Lebenszyklus anhand eines Fallbeispiels eines fiktiven Ackerbaubetriebes im Flach- und Hügelland Nordostösterreichs

### Ziel:

Ziel dieser Arbeit ist es, neben den ökonomischen Unterschieden, auch die ökologischen Auswirkungen, sowie die Risiken von drei verschiedenen Mechanisierungsvarianten zu ermitteln und aufzuzeigen.

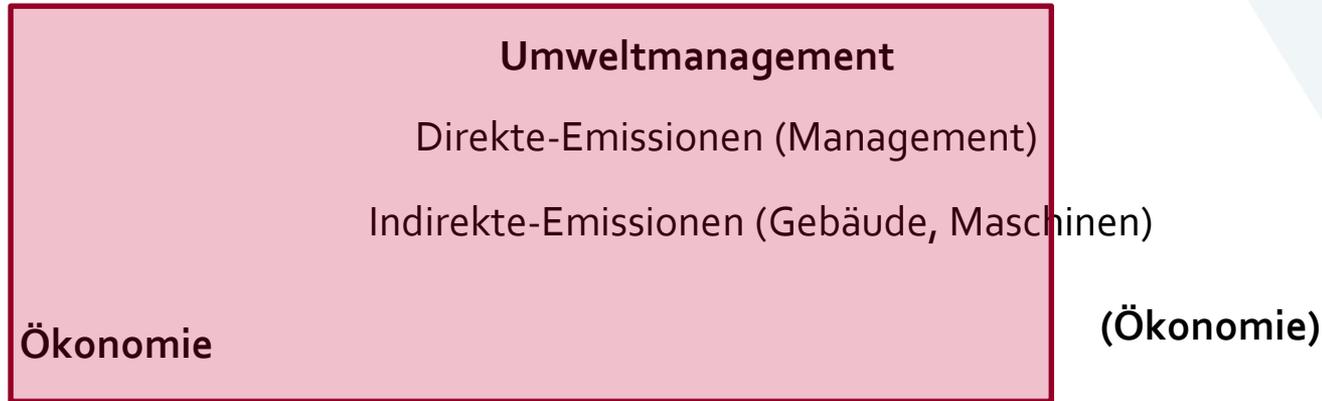
**Work in progress!**

## Integration in Abschlussarbeiten - Beispiele

>>Einfluss der Produktionsintensität auf das Betriebsmanagement von Milchviehbetrieben in Österreich<<

**Gesamtbetrieb (horizontaler Vergleich)**

**Betriebszweig**

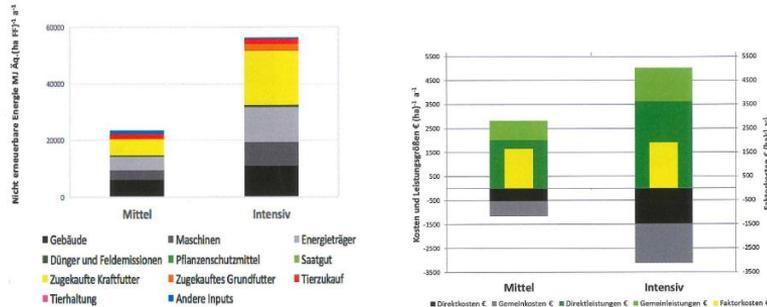


**Ökoeffizienz**

## Einfluss der Produktionsintensität auf das Betriebsmanagement von Milchviehbetrieben in Österreich

### Ziel:

Ziel dieser Arbeit ist es, durch die Analyse, Stärken und Schwächen durch verschiedene Strategien zu erstellen beziehungsweise zu verbessern.



Die Produktionsintensität wirkt sich wesentlich auf die Faktoren der Ökonomie sowie der Umweltwirkungen aus. **Die Umweltwirkungen pro ha LN steigen im Vergleich zum ökonomischen Vorteil überproportional an.**

## Zusammenfassung

- FarmLife kann in Projekt- und Abschlussarbeiten in vielfältiger Form integriert werden
- Es können Änderungen im Betriebsmanagement sowohl ökologisch als auch ökonomisch analysiert werden
- Spezifische Fragestellungen hinsichtlich direkter und indirekter Feld- und Stallemissionen können bewertet werden

**→ Unterstützung bei den Arbeiten durch Mitarbeiter der FG Ökoeffizienz!**

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Markus Herndl  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
[markus.herndl@raumberg-gumpenstein.at](mailto:markus.herndl@raumberg-gumpenstein.at)